

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 49 (1971)
Heft: 5

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Totentafel

Dietschi Jakob, Eintritt 1915, gestorben am 29. April 1971

Suter Paul, Eintritt 1917, gestorben am 30. April 1971

Dr. phil. Hans Roth, Eintritt 1935, gestorben am 20. März 1971

Sektionsnachrichten

«Ein Telefon hätte sie gerettet»

So war der Artikel zum «Drama am Mont Vélan» in der «Illustré» Nr. 14 dieses Jahres überschrieben. In der umfangreichen Veröffentlichung heisst es, dass nach Bergführer Xavier Kalt die Tragödie hätte vermieden werden können, wenn die Velan-Hütte mit einer Telephonanlage ausgerüstet gewesen wäre. Aber einige «alte Alpen-Club-Greise» wollten von einem Hütten-telephon nichts wissen. Es gehe dabei nicht ums Geld, sondern um die Idee von ein paar schrulligen Alpenclüblern, die um jeden Preis isoliert sein möchten, wenn sie in den Bergen sind. Nicht mehr erreichbar sein: darauf allein komme es ihnen an. Kalt habe diese Art Bergsteigerei satt. Er beruft sich auf «seine» Führer, die der gleichen Ansicht seien.

Unser Zentralpräsident in Lausanne, Charles Cevey, hat sich im Namen des CC und des Gesamtclubs beim Chefredaktor der «Illustré» gegen eine solche Berichterstattung entschieden verwahrt. Er hat ihm in einem ausführlichen Schreiben die tatsächlichen Verhältnisse im Schweizer Alpenclub dargelegt und die Anschuldigungen an dessen Adresse energisch zurückgewiesen. Bezeichnend ist, dass das Blatt es nicht für nötig befunden hatte, sich mit den Organen unseres Clubs in Verbindung zu setzen, bevor es zum unverantwortbaren, harten Angriff auf den SAC ansetzte.

Das Schreiben des Zentralpräsidenten wird im Bulletin der «Alpen» in extenso deutsch und französisch erscheinen. Seine Ausführungen seien der Aufmerksamkeit unserer Clubmitglieder dringlichst empfohlen. Auch unsere Sektion hat sich seit langem für die Einrichtung von Telephonanlagen in ihren Hütten bemüht und dabei ihre Erfahrungen gesammelt. Die Schwierigkeiten, die sich hieraus ergeben, sind uns allen sattsam bekannt. Der SAC, der weder Umtriebe noch Kosten scheut, um seine Bergunterkünfte auf der Höhe der Zeit zu halten, muss sich die gegen ihn erhobenen, unbesonnenen Vorwürfe nicht gefallen lassen. **Red.**

Tragt Sorge zum clubeigenen Material

In den letzten Jahren mussten verschiedentlich Unregelmässigkeiten im Zusammenhang mit der Materialausgabe und Rücknahme in Kauf genommen werden. Seitdem wir die Wochenklettertrainings eingeführt haben, wurde es zunehmend schwieriger, Clubseile auf das Wochenende wieder für Clubtouren zur Verfügung zu halten. Aus diesem Grunde haben wir eine Anzahl neuer Seile angeschafft. Einige Seile können so ausschliesslich für die Wochentrainings reserviert werden. Gleichzeitig drängt sich aber auch eine **besser organisierte Kontrolle der Materialbezüge** auf, weshalb versuchsweise und mit Wirkung ab 1. Juni 1971 folgende Regelung eingeführt wird:

Materialausgabe und Rückgabe:
Jeden Freitag, 19.45—21.15 Uhr

Zuständigkeit:

Der Clubheimverwalter Robert Ritter, dessen Stellvertreter Otto Arnold sowie ein Ablöser.

Vorgehen:

Jeder Bezug und jede Rückgabe ist im Kontrollheft einzutragen. Die Verantwortlichen überwachen die fristgemässe Rückgabe des Materials.

Die Bibliothek kann nicht für Materialausgabe oder Rückgabe beansprucht werden.

Wir danken allen Clubkameraden für die Beachtung der Regelung zum voraus bestens.

Der Vorstand

Rex-Rotary für die Schweiz

eugen keller + co. ag

Monbijoustr. 22, 3000 Bern Tel. 031/25 34 91-93

Büromaschinen

Büromöbel

Büroorganisation

Tel. 25 88 88
Kohlen-, Holz- und Heizoel AG
Nachf. von Ryter + Co
Bern

**KOHLN
+ HEIZOEL**

Für Ihre Frühjahrs- und Hochtouren
führen wir eine grosse Auswahl in

Kletterhosen
Jacken
Gamaschen
Ski- u. Tourenrucksäcken
Lendentaschen
Fellen
Kurzskis
Skibrillen
Lawinenschnüren
Lawinenschaufeln
Ersatzspitzen

Ein Besuch bei uns lohnt sich!

 *Universal
Sport*

Zeughausgasse 9, Tel. 031 22 78 62

**Feuer breitet sich nicht aus,
hast Du MINIMAX im Haus!**

**Feuerlöschgeräte
und Alarmanlagen
nach den
modernsten
Verfahren**

**MINIMAX AG
ZÜRICH**

Telefon 051 34 36 30

Agentur Bern

Telefon 031 23 61 68

5%

5% auf Anlage-Sparheft
5% auf Jugendsparheft
4% auf Sparheft

 Schweizerische Volksbank Bern
Christoffelgasse 6
Freudenbergerplatz